

Mit dem Trabbi durch Hamburg

Die Luft für die Fahrer älterer Dieselaautos wird dünner. Die Schilder, die es ihnen verbieten werden, in Hamburg auf einigen Straßen zu fahren, sind schon in der Mache. Das schürt nicht nur Unsicherheit. Bei manch einem ruft dies auch Trotz hervor – so wie bei einem Bekannten. Er besitzt so einen Schmutzdiesel; Euro 5, dreieinhalb Jahre alt. Eigentlich ein schönes Auto, wenn es kein Diesel wäre. Dieser Bekannte überlegt nun ernsthaft, sich einen Zweitwagen für Fahrten nach Hamburg oder Kiel zuzulegen. Es soll aber kein moderner Benziner werden, sondern ein Trabant. Der Bekannte hofft auf freie Fahrt dank H-Kennzeichen. Der Trotz fällt bestimmt noch ab, hofft

Odje

Bauland auf einen Blick

Eine interaktive Karte erleichtert den Zugang zu wichtigen Informationen

Von Oliver Tobolewski

Heide – Wer bauen will, steht zunächst vor zwei großen Fragen: Wo gibt es ein passendes Grundstück, und was darf darauf gebaut werden? Ein neues Portal soll den Zugang zu diesen Informationen nun vereinfachen.

Was und wie gebaut werden darf, legen oftmals Bebauungspläne fest. Diese verstecken sich bisher hinter einer Liste mit Zahlen auf den Internetseiten der Stadt Heide und den Gemeinden im Umland. Bürger mussten sich durchklicken, nach ihrem B-Plan suchen. Umständlich.

Ein sogenanntes Geoportale, das von der Entwicklungsagentur Region Heide ins Leben gerufen wurde, soll Abhilfe schaffen. Basis dafür sei eine Open-Source-Software, erklärt Tobias Kraft von der Entwicklungsagentur. Der Vorteil: Nichts habe eingekauft werden müssen, eine fertige Lösung, die für alle zugänglich ist, sei an die eigenen Bedürfnisse angepasst worden.

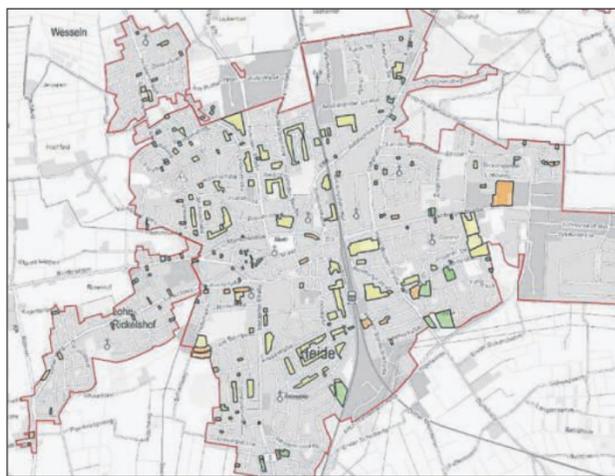
Die Informationen zu zwei wesentlichen Themen seien derzeit auf dem Portal verfügbar: Innenentwicklungs- und Bauleitpläne, sagt Kraft. Welches Potenzial in dem Programm stecke, zeige zum Bei-



Hinter diesen Häusern an der Harmoniestraße ist eine Verdichtung der Wohnbebauung denkbar. Das Areal groß genug, nur Planungsrecht gibt es bisher nicht. Das soll während der nächsten Sitzung des Bauausschusses geschaffen werden.

spiel das Geoportale der Hansestadt Rostock. Dort sei von den Sehenswürdigkeiten der Stadt über Sanierungs- und Baupläne sowie Restaurants bis hin zu Baustellen alles kartografisch dargestellt.

Auf der Startseite des Geoportals der Region Heide kann der Nutzer zunächst zwischen Innenentwicklungspotenzialen und Bauleitplänen wählen. Sobald er auf eines dieser beiden Themen klickt, öffnet sich eine interaktive Karte:



Auf dieser Karte werden mögliche Verdichtungsflächen angezeigt. Sie sind in drei Kategorien unterteilt, die mit verschiedenen Farben unterlegt sind.

Innenentwicklungspotenziale

Dahinter verbirgt sich das Baulandkataster, das vor zwei Jahren erstellt wurde und potenzielle Flächen für möglichen Wohnraum aufzeigt. Denn die Nachfrage nach Bauland ist nicht nur in Heide, sondern auch in den Umlandgemeinden nach wie vor groß. Stadt und Umland setzen deshalb auch auf die Verdichtung des Innenbereichs.

Die möglichen Verdichtungsflächen sind in drei farbigen Kategorien innerhalb der Karte hinterlegt: Im grünen und orangefarbenen unterlegten Bereichen ist theoretisch das Bauen möglich. Es besteht Planungsrecht. Nur steht eine anderweitige Nutzung dem Wohnungsbau im orangefarbenen Bereich derzeit im Weg. Alle gelb unterlegten



Tobias Kraft



Anne Fischer

chen Käufern und Verkäufern hergestellt werden.

Bauleitpläne

Alle Bebauungspläne, die für die Stadt Heide und die Gemeinden im Umland existieren, lassen sich auf der Karte abrufen. Der Nutzer hat zwei Möglichkeiten, sich diese anzeigen zu lassen: als Zeichnungen und als Umringe.

Wenn der Nutzer Umringe und Daten wählt, sind die jeweiligen B-Pläne blau in der Karte unterlegt und lassen sich anklicken, wodurch weitere Informationen abgerufen werden können.

Informationen zu weiteren Themen für die Region Heide sollen sukzessive auf dem Geoportale integriert werden. „Es gibt viele Möglichkeiten für die Zukunft“, sagt Anne Fischer.

Das Geoportale für die Region Heide findet sich auf der Seite www.gis.region-heide.de. Bisher sind mögliche Entwicklungsflächen sowie Bau- und Flächenutzungspläne hinterlegt.

Zuhause statt im Wohnheim

Westküstenklinikum bietet Kurse für pflegende Angehörige an

Heide (jk) Die Westküstenkliniken in Heide und Brunsbüttel bieten seit diesem Jahr spezielle Kurse für Menschen an, die ihre Angehörigen zuhause pflegen. Die Teilnehmer lernen wichtige Hilfestellungen für die Betreuung in den eigenen vier Wänden.

Die beiden WKK-Pflegetrainer Sabine Battige und Marion Dunklau-Eichert vermitteln in den Pflegekursen die richtigen Techniken beim Heben, Betten oder Waschen. Zudem geben sie Tipps zur Vorbeugung von Druckgeschwüren und Thrombosen, erklären die Versorgung inkontinenter Personen und bieten Raum, um Sorgen, Nöte oder Ängste zu äußern.

Anke Sierks, eine der sechs Besucher des aktuellen Kurses, betreut ihren Mann, der deutlich schwerer ist als sie. „Da ist man dann für Ratschläge, wie den des Schinkenganges sehr dankbar“, erzählt Anke Sierks. Beim Schinkengang bewegt sich die zu pflegende Person langsam auf dem Hintern Richtung Bettkante, von wo aus sie entweder aufgerichtet oder in einen Rollstuhl gesetzt werden kann.

Es sind diese eher einfachen Tricks und Kniffe, die für die Pflegenden eine große Hilfe

sind. „Wenn man weiß, wie und wo man anfasen muss, ist das bereits eine große Erleichterung und spart Kraft“, erzählt Kerin Strüvy, die sich um ihre Mutter kümmert. „Auch für die Angehörigen ist es angenehmer. Man ist nicht mehr ungewollt ruppig und spart Zeit“, sagt Teilnehmerin Jutta Schwing.

Die Pflegekurse werden an drei Nachmittagen im Bildungszentrum des WKK in Heide

veranstaltet und dauern dreieinhalb Stunden. Sie sind für die Teilnehmer kostenlos und können unabhängig vom Pflegegrad oder einem Krankenhausaufenthalt besucht werden.

Darüber hinaus bieten Sabine Battige und Marion Dunklau-Eichert Beratungsgespräche, Pflegetrainings zuhause und Pflegetrainings vor der Entlassung aus dem Krankenhaus an.

Der nächste Kursus trifft sich am 19. April, 26. April und am 3. Mai von 16 bis 19.30 Uhr. Am 29. Juni, 30. Juni und am 1. Juli ist bei Bedarf ein Wochenendkursus am Vormittag geplant. Wer mehr über das Angebot der Familialen Pflege am WKK erfahren oder sich anmelden will, der erreicht die Pflegetrainerinnen unter ☎ 0481/7852300 oder per Mail an familialepflege@wkk-heide.de.



Sabine Battige zeigt den Teilnehmern des Pflegekurses, wie eine zu pflegende Person im Bett aufgerichtet werden kann.

Die Landeier sind zurück

Hemmingstedt (gro) Unter dem Titel *Jetzt geht's zum Scheunenfest!* gehen die Landeier in die zweite Runde. Auch dieses Stück von Marco Linke, übersetzt ins Plattdeutsche von Astrid Harder, ließ den Hemmingstedter Laienschauspielern keine Ruhe. Und so steht die Gruppe rund um die Jungbauern Jan, Jens und Richard schon bald wieder auf der Bühne. Auch Wirt Hein wird eine wichtige Rolle spielen. Ein normales Scheunenfest wird es für die vier nicht. Zu sehen ist das Stück viermal: am 27. und 29. April im *Null Limits*, Bahnhofstraße 49, in Hemmingstedt, am 9. Mai im Gasthof Oldenwörden in Wörden und am Sonntag, 19. Mai beim Hemmingstedter Pfingstfest. Den zweiten Teil der *Landeier*-Komödie kann jeder verstehen, auch wenn man den ersten nicht gesehen hat. Karten gibt es im Vorverkauf ab morgen für alle drei Auftritte in Hemmingstedt im Geschäft „Blatt und Blüte“, für den Auftritt in Wörden im Gasthof Oldenwörden.

HEUTE

HEIDE

- Arbeitslosen-Selbsthilfe**, Frühstück für 88 Cent, Kleinbahnhof 5, 9 bis 11 Uhr
- Kleinkindertreff**, 10 bis 11.30 Uhr, Kinderschutzbund, Bahnhofstraße 20
- Gymnastik** für an Morbus Parkinson Erkrankte und Angehörige, 10.30 bis 11.15 Uhr, Vitalis-Therapiezentrum im Westküstenklinikum, Esmarchstraße 50
- Parkinson-Selbsthilfegruppe** für Erkrankte, Angehörige und Interessenten, 11.30 Uhr, Restaurant, 3. Stock im Westküstenklinikum, Esmarchstraße 50
- Stunden der offenen Tür**, 14 bis 16 Uhr, Trainings- und Integrationscenter (TuIC) zum beruflichen Wiedereinstieg, Bahnhofstraße 2a
- Jahresversammlung** des Seniorenverbandes im BRH-OV Heide, 15 Uhr, Restaurant und Café Am Wasserturm
- Sprechstunde** des Bürgervorstehers, 16.30 bis 17.30 Uhr, Rathaus, 1. Stock, Sitzungssaal
- Markt- und Infotreffen** des Tauschrings, 17 Uhr, Haus der Awo, Neue Anlage 1
- Offener Stammtisch** für junge MS-Betroffene, 18 Uhr, Restaurant Am Wasserturm
- Treffen der L.O.S.-Gruppe** (Leben ohne Suchtmittel), 19 bis 20.30 Uhr, DRK-Haus, Hamburger Straße
- Blaues-Kreuz-Selbsthilfegruppe**, 19 Uhr, Lindenstraße 11
- Informationsabend** für werdende Eltern, 19 Uhr, Bildungszentrum im Westküstenklinikum, Esmarchstraße
- Selbsthilfegruppe Trennung/Scheidung**, 19.30 Uhr, DRK-Haus, Hamburger Straße 73
- Bibelgespräch** der evangelischen Kirchengemeinde, 19.30 Uhr, Markt 26

HEMINGSTEDT

- Seniorenbeirat**, 14.30 Uhr, Sportzentrum
- Bücherei**, 16 bis 18 Uhr, Eingang: offene Ganztagschule

LIETH

- Finanzausschuss**, 17.30 Uhr, Amt Heider Umland, großer Sitzungssaal

WESSELN

- Seniorenachmittag**, 14.30 Uhr, Gemeinschaftsraum in der Schule

Beilagenhinweis

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte des Media-Marktes bei.